

Hafenmeister/Havnefoged..... 040/7607513
 Clubhaus 040/7545093
 Internet..... www.svr-hamburg.de
 E-mail..... info@svr-hamburg.de

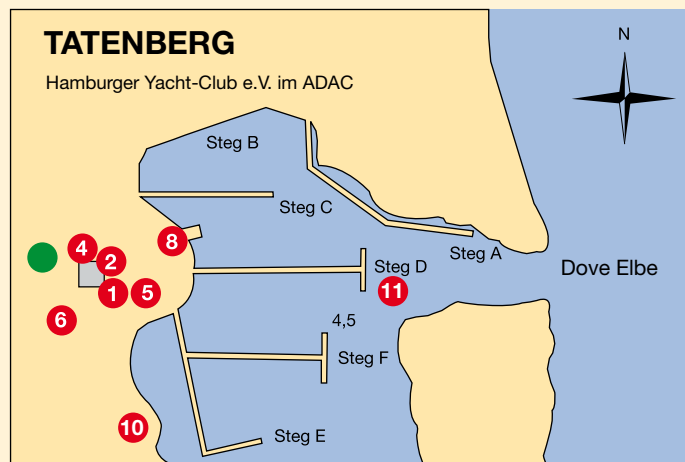
Hafengeld/Havnepenge bis 10 m 8,00 €
 jeder weitere Meter 2,00 €
 Strom/pro Tag 1,00 €

Segler-Vereinigung Reiherstieg von 1926 e.V.

Die SVR befindet sich an der nördlichen Seite der Süderelbe - Kilometer 613,7 - im Sportboothafen Holstenkaten, zwischen den Elbbrücken und der Autobahnbrücke A1. Der Hafen liegt ruhig und geschützt und grenzt direkt an das Naturschutzgebiet Heuckenlock. Gastlieger sind herzlich willkommen. Gastliegeplätze können nach Absprache mit dem Hafenmeister belegt werden. Wasserversorgung am Anfang der Steganlage, Slipanlage, sanitäre Einrichtungen (Dusche und WC) befinden sich im Clubhaus. WLAN im Hafengebiet, Telefon im Clubhaus. Der Grillplatz kann auch von Gästen genutzt werden. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem abgeschlossenen Vereinsgelände.

Der Hafen sollte wegen des geringen Tiefgangs 1 Stunde vor bzw. nach Niedrigwasser angelaufen werden. **ACHTUNG! Der Grund besteht aus sehr weichem Sediment, so dass auch Kielschiffe bei Niedrigwasser sicher liegen.**

Von der Bus-Endhaltestelle Finkenrieker Hauptdeich erreicht man mit dem HVV-Bus 154 in ca. 15 Minuten den S-Bahnhof Wilhelmsburg oder den S-Bahnhof Veddel (Verbindung zur Hamburger Innenstadt). Einkaufsmöglichkeiten gibt es im nahegelegenen Einkaufszentrum ca. 10 bis 15 Minuten zu Fuß (Apotheke, Bäcker, Penny-Markt, Schlecker, Zeitschriftenladen, usw.). In der Nähe befindet sich ausserdem eine Werft, Segelmacher, Schiffsausrüster, Polizei, Post, Motorenwerkstatt.



Telefon.....040/7374058
 Fax.....040/73677009
 E-mail..... gesch.stelle@hamburger-yacht-club.de
 Internet..... www.hamburger-yacht-club.de

Entdecken Sie Hamburg's Umgebung mit dem eigenen Boot. Von unserem schönen Standort (Hamburg-Tatenberg) an der Dove Elbe (Tideunabhängig) gibt es viele Möglichkeiten mit Fahrrad (Leihfahräder) Bus, Bahn oder auf eigenem Kiel bis Hamburg-Bergedorf oder in die Innenstadt zu gelangen. Gegründet wurde der Hamburger Yacht Club e.V. im ADAC 1961. Unser Verein verfügt über einen sehr schön gelegenen Yachthafen mit ca. 173 Liegeplätzen sowie einem behindertengerechten Anlegesteg mit zwei Plätzen - alle mit Strom- und Trinkwasseranschluss, eigener Jugendabteilung, Clubhaus, Gastronomie, behindertengerechtes WC und Dusche, Waschmaschine und Trockner, Slipbahn, Winterlager, diverse Entsorgungseinrichtungen: wie eine Fäkalabsaugstation, Schiffswaschanlage (nur Winterlager) und ausreichend Parkplätze für Mitglieder und Besucher, kostenlose WLAN Nutzung. Sechs Mal jährlich erscheint unsere Vereinszeitschrift "Wir Sportschipper" mit wichtigen Informationen rund um die Sportschiffahrt und den Vereinsaktivitäten. Der HYC wurde bereits 14 Mal mit der blauen Europa-Flagge ausgezeichnet. 2011 erhielten wir erneut das Gütersiegel des DMYV. Neugierig geworden? Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.



Zum Jubiläum kam der NDR-Rundfunk

Den Hamburger Yachtclub kennt man jetzt auch in Australien und Namibia

Vor über 50 Jahren, am 14. Juni 1961, wurde der Hamburger Yacht-Club e.V. im ADAC gegründet. 2011 feierten wir unser 50 jähriges Jubiläum mit einem großen Festprogramm, über das ausführlich in der Presse und Fachpresse berichtet wurde. Vom NDR 90,3 interviewten die bekannten Moderatoren Gerd Spiekermann und Christoph Schumann Vorstands- und Clubmitglieder vor Ort für die Aufzeichnung des 2920. Hamburger Hafenkonzertes, das dann am 28. August 2011 ausgestrahlt wurde – und traditionell auch über NDR-Partnersender in Australien und Namibia von deutschstämmigen Bewohnern gehört werden kann. Die Aufzeichnung der Interviews kann bei Interesse vollständig gehört werden unter www.hamburger-yacht-club.de (Aktuell).

Aus einer Gruppe von sieben Motorbootfahrern entwickelte sich in diesen 50 Jahren ein etablierter Wassersportverein mit derzeit 330 Mitgliedern, deren Mittelpunkt das wunderschön gelegene Clubgelände in unmittelbarer Nähe des „Wasserpark Dove Elbe“ ist. Für viele ist es sogar ihr zweites Zuhause. Heute sind wir ein „Mehrgenerationen-Club“, in dem alle Altersgruppen miteinander das Zusammenleben und Zusammenwirken praktizieren.



Besonders wichtig ist dem Club, mit der Jugendarbeit den Motorboot- und auch Segelsport zu fördern. Mit dieser Jugendarbeit geben wir Kindern und Jugendlichen das erforderliche Rüstzeug zur Ausübung des Wassersports und die Chance zum sportlichen Wettstreit bei Vereins-, Landes- und deutschen Meisterschaften vermittelt. Familien mit Kindern sind deshalb sehr willkommen!

Das gemeinsame Ziel von Vorstand und Mitgliedern ist seit der Gründung gleich geblieben: Wassersportliche Betätigungen durch Ziel-, Stern- und Geschicklichkeitsfahrten; Erfahrungsaustausch mit Mitgliedern und interessierten Vereinen; Interessenvertretung bei Behörden und Verbänden; Vorträge zur Fortbildung über Fachthemen wie z.B. Bootsbau, Wartung, Pflege, Seemannschaft.

Die gesamten Anlagen des Hafens mit einer Fläche von 55.000 m² wurden zu 95 % von Vorständen und Mitgliedern in Eigenleistung geplant, errichtet und durch Renovierungen und Neubau immer wieder den neuesten Anforderungen angepasst. Alle Einrichtungen sind stufenlos erreichbar. Vom Clubhaus her betrachtet kann man nur erahnen, wie viel Einsatzbereitschaft seitens der Mitglieder dazu notwendig war/ist und wie viel Kreativität, Erfahrungen und unterschiedliche Fähigkeiten eingesetzt wurden und werden, um diese Clubanlage zu schaffen und zu erhalten.

Alle, die im HYC in der Vergangenheit Verantwortung getragen haben bzw. heute tragen sind Idealisten, die sich ehrenamtlich für das Wohl und zum Nutzen der Clubgemeinschaft eingesetzt haben und weiterhin einsetzen. Auf diese gemeinsame Leistung kann der Hamburger Yachtclub mit Recht stolz sein.

Heute sind die 9 Steganlagen mit modernem Standard ausgestattet. Einer der Stege verfügt über zwei behindertengerechte Plätze. Das schöne Clubhaus mit Restaurant und viele weitere Einrichtungen sind beispielhaft. Aktives Umweltmanagement ist selbstverständlich für den Club. Die Fäkalabsaugstation kann gegen einen Kostenbeitrag auch von Gästen genutzt werden (Anmeldung beim Hafenmeister). 2011 wurde dem HYC zum 14. Mal die „Blaue Flagge“ der FEE verliehen.

Von der Elbe aus erschließt sich nach Passieren der Tatenberger Schleuse – trotz der Nähe zur Hamburger City – ein tidefreies Revier, das viele Kenner mit den reizvollen Gewässern Hollands vergleichen. Zum HYC folgt man einfach dem Verlauf der Dove-Elbe, vorbei an den Bootslagerungen bis zur ersten grünen Tonne an Steuerbord. Dort rechts abbiegen und den Angaben auf der Beschilderung folgen. Anfahrtskizzen von der Elbe kommend und weitere Hinweise finden Sie auf den HYC-Internetseite. Der HYC freut sich auf viele neue „Entdecker“.



Weitere Informationen zur Tour von Tatenberg bis Bergedorf finden Sie auch auf Seite 246 Gast-Crews, die das Revier der Dove Elbe und den HYC regelmäßig besuchen, fahren gern auf eigenem Kiel zum Bummeln und Einkaufen in die reizvolle Altstadt von Bergedorf (ca. 1 ¼ Stunde Fahrzeit) – wo man

nicht nur über ein Schloss auf Hamburger Boden erstaunt sein kann – und kommen abends wieder zurück in den ruhigen Hafen des HYC.

Text: Marion Rysi (HYC, Redaktion Sportschipper), Fotos: HYC-Archiv

